

3713. Strassen. A. Die Wildbachbrücke Nr. 6 in der Hauptverkehrsstrasse U, Winterthur—Weiach, in der Au, ist ein Tuffsteingewölbe aus dem Jahre 1840. Nebst einer Umbaute der Brüstungen im Jahre 1928 und der Sicherung des linksseitigen Fundamentes wurden keine Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Inbetriebnahme der Gemeinschaftskläranlage Embrach-Freienstein-Rorbas auf Ende dieses Jahres verlangt die Erstellung der Verbindungsleitung über den Wildbach, die an die Brücke angehängt wird. Dies und die

Gewährleistung der Verkehrssicherheit rechtfertigen eine sofortige Inangriffnahme der Konsolidierungsarbeiten.

Im Jahre 1960 wurde durch die Abteilung Genie und Festungswesen des eidgenössischen Militärdepartementes dieses Objekt auf Normal- und Ausnahmelasten geprüft und auf Grund einer Belastungsprobe für Normal- und Ausnahmelasten mit 12 Tonnen klassiert. Die Brücke wird täglich mit weit schwereren Fahrzeugen befahren (26-Tonnen-Lastenzug auf vier Achsen gemäss MFG und Ausnahme-transporten).

B. Auf Grund dieser Tatsachen wurde von der Spezialfirma für Bautenkonsolidierung, Ingenieur Max Greuter & Cie. AG in Zürich, Offerte für Injektionen in die hohlen Fugen und Gewölbepartien eingeholt. Die auf Grund der offerierten Regieansätze eingereichte Kostenschätzung beträgt Fr. 47 000.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Ausführung der Konsolidierungsarbeiten an der Wildbachbrücke Nr. 6 in der Hauptverkehrsstrasse U, Gemeinden Embrach und Rorbas, wird zugestimmt.

II. Der hierfür erforderliche Kredit von Fr. 50 000 wird zu Lasten des Voranschlagstitels 3015.752.11, Unterhalt von Brücken, bewilligt.

III. Die Konsolidierungsarbeiten werden auf Grund der offerierten Regieansätze mit Kostenvoranschlag vom 26. Juli 1962 im Betrage von Fr. 47 000 an die Ing. Max Greuter & Cie. AG in Zürich vergeben.

IV. Mitteilung an die Direktionen der öffentlichen Bauten, der Finanzen und der Volkswirtschaft.